



Zweikanalige, digitale Eingangsklemmen, 24 V_{DC}

Die digitalen Eingangsklemmen KL1002 und KL1012 erfassen die binären Steuersignale aus der Prozessebene und transportieren sie galvanisch getrennt zum übergeordneten Automatisierungsgerät. Die Varianten KL1002 und KL1012 besitzen unterschiedlich schnelle Eingangsfilter. Die Busklemmen enthalten je zwei Kanäle, die ihren Signalzustand durch Leuchtdioden anzeigen.

Technische Daten		KL1002/KS1002	KL1012/KS1012
Anschlusstechnik		4-Leiter	
Anzahl der Eingänge		2	
Nennspannung		24 V _{DC} (-15% / +20%)	
Signalspannung „0“		-3 V...+5 V	
Signalspannung „1“		+15 V...+30 V	
Eingangsfilter		3 ms	0,2 ms
Eingangsstrom		typisch 5 mA	
Stromaufnahme aus dem K-Bus		typisch 3 mA	
Potentialtrennung		500 V (K-Bus/Feldspannung)	
Bitbreite im Prozessabbild		2 Eingangsbits	
Konfiguration		keine Adress- oder Konfigurationseinstellung erforderlich	
Abmessungen (B x H x T)		15mm x 100mm x 70mm (Breite angereicht 12mm)	
Gewicht		ca. 50 g	
zulässiger Umgebungstemperaturbereich	im Betrieb	-25°C ... +60°C 0°C ... +55°C (gemäß cULus, für Canada und USA) 0°C ... +55°C (gemäß ATEX, siehe besondere Bedingungen)	
	bei Lagerung	-40°C ... +85°C	
zulässige relative Luftfeuchtigkeit		5% ... 95%, keine Betauung	
Vibrations- / Schockfestigkeit		gemäß EN 60068-2-6 / EN 60068-2-27	
EMV-Festigkeit / Aussendung		gemäß EN 61000-6-2 / EN 61000-6-4	

Technische Daten	KL1002/KS1002	KL1012/KS1012
Einbaulage	beliebig	
Schutzart	IP20	
Zulassungen	CE, cULus, ATEX, GL	
Steckbare Verdrahtung	bei allen Klemmen der Bauform KSxxxx	

ATEX - Besondere Bedingungen

 WARNUNG	<p>Beachten Sie die besonderen Bedingungen für die bestimmungsgemäße Verwendung von Beckhoff-Feldbuskomponenten in explosionsgefährdeten Bereichen (Richtlinie 94/9/EG)!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zertifizierten Komponenten sind in ein geeignetes Gehäuse zu errichten, das eine Schutzart von mindestens IP54 gemäß EN 60529 gewährleistet! Dabei sind die Umgebungsbedingungen bei der Verwendung zu Berücksichtigungen! • Wenn die Temperaturen bei Nennbetrieb an den Einführungsstellen der Kabel, Leitungen oder Rohrleitungen höher als 70°C oder an den Aderverzweigungsstellen höher als 80°C ist, so müssen Kabel ausgewählt werden, deren Temperaturdaten den tatsächlich gemessenen Temperaturwerten entsprechen! • Beachten Sie beim Einsatz von Beckhoff-Feldbuskomponenten in explosionsgefährdeten Bereichen den zulässigen Umgebungstemperaturbereich von 0 - 55°C! • Es müssen Maßnahmen zum Schutz gegen Überschreitung der Nennbetriebsspannung durch kurzzeitige Störspannungen um mehr als 40% getroffen werden! • Die einzelnen Klemmen dürfen nur aus dem Busklemmensystem gezogen oder entfernt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Die Anschlüsse der zertifizierten Komponenten dürfen nur verbunden oder unterbrochen werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Die Sicherung der Einspeiseklemmen KL92xx dürfen nur gewechselt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre! • Adresswahlschalter und ID-Switche dürfen nur eingestellt werden, wenn die Versorgungsspannung abgeschaltet wurde bzw. bei Sicherstellung einer nicht-explosionsfähigen Atmosphäre!
---	---

 Hinweis	<p>Einsatz des Busklemmensystems in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)!</p> <p>Beachten Sie auch die weiterführende Dokumentation <i>Hinweise zum Einsatz des Busklemmen-Systems in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)</i> die Ihnen auf der Beckhoff-Homepage http://www.beckhoff.de im Bereich Download zur Verfügung steht!</p>
---	---